



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord  
Hindenburgufer 247  
24106 Kiel

Reinhard Klingen  
Leiter der Unterabteilung WS 1

HAUSANSCHRIFT  
Robert-Schuman-Platz 1  
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT  
Postfach 20 01 00  
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-4401  
FAX +49 (0)228 99-300-4499

ual-ws1@bmvs.bund.de  
www.bmvs.de

Wasser- und Schifffahrts-  
direktion Nordwest  
Schlossplatz 9  
26603 Aurich

Bundesanstalt für Gewässer-  
kunde  
Am Mainzer Tor 1  
56068 Koblenz

Bundesanstalt für Wasserbau  
Kußmaulstraße 17  
76187 Karlsruhe

Bundesamt für Seeschifffahrt  
und Hydrographie  
Bernhard-Nocht-Straße 78  
20359 Hamburg

nachrichtlich:  
Bundesrechnungshof  
Adenauerallee 81  
53113 Bonn

Wasser- und Schifffahrts-  
direktion Mitte  
Am Waterlooplatz 5  
30169 Hannover

Wasser- und Schifffahrts-  
direktion West  
Cheruskerring 11  
48147 Münster

Wasser- und Schifffahrts-  
direktion Südwest  
Brucknerstraße 2  
55127 Mainz

Wasser- und Schifffahrts-  
direktion Süd  
Wörthstraße 19  
97082 Würzburg

Wasser- und Schifffahrts-  
direktion Ost  
Gerhart-Hauptmann-Straße 16  
39108 Magdeburg



Seite 2 von 3

Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Reaktor-  
sicherheit  
Herrn Holzwarth  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Ministerium für Landwirtschaft  
und ländliche Räume des Landes  
Schleswig-Holstein  
Herrn Dietmar Wienholdt  
Postfach 50 09  
24062 Kiel

Senator für Umwelt, Bau,  
Verkehr und Europa der Freien  
und Hansestadt Bremen  
Herrn Georg Musiol  
Ansgaritorstraße 2  
28195 Bremen

Niedersächsisches Ministerium  
für Umwelt und Klimaschutz  
Frau Almut Kottwitz  
Archivstraße 2  
30169 Hannover

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Stadtentwicklung  
und Umwelt  
Herrn Dr. Manfred Schuldt  
Billstraße 84  
20539 Hamburg

Hamburg Port Authority  
Herrn Jens Meier  
Neuer Wandrahm 4  
20457 Hamburg

Ministerium für Landwirtschaft,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Mecklenburg-Vorpommern  
Herrn Günther Leymann  
Paulshöher Weg 1  
19061 Schwerin

**Betreff: Gemeinsame Übergangsbestimmungen zum Umgang mit  
Baggergut in Küstengewässern**

Aktenzeichen: WS 14/5249.2/0  
Datum: Bonn, 18.11.2009  
Seite 2 von 3

Im August 2009 wurden in Abstimmung zwischen BMVBS, BMU,  
WSV und Küstenländern „Gemeinsame Übergangsbestimmungen  
zum Umgang mit Baggergut in Küstengewässern“ verabschiedet. Die  
„Gemeinsamen Übergangsbestimmungen“ werden von Bund und  
Ländern als verbindliche Grundlage im jeweiligen Zuständigkeitsbe-  
reich eingeführt.



Seite 3 von 3

Die neuen Bestimmungen ersetzen an den Bundeswasserstraßen im Küstenbereich übergangsweise die Handlungsanweisung Baggergut Küste (HABAK-WSV) bis zur Einführung einer neuen Handlungsanweisung zum Umgang mit Baggergut für den gesamten Aufgabenbereich der WSV, die derzeit erarbeitet wird. Der Bezugserlass EW 24/EW 22/15.82.10-051/33 VA 99 vom 25. Mai 1999 wird hiermit aufgehoben und die HABAK-WSV außer Kraft gesetzt.

Die in der Anlage beigefügten „Gemeinsame Übergangsbestimmungen zum Umgang mit Baggergut in Küstengewässern“ vom August 2009 werden mit sofortiger Wirkung für die WSV eingeführt. Der Geltungsbereich entspricht dem Geltungsbereich der HABAK-WSV. Ergänzend zu den Ausführungen in den „Gemeinsamen Übergangsbestimmungen“ wird die Abgrenzung des Geltungsbereiches für den Nord-Ostsee-Kanal auf die jeweiligen seeseitigen Eingangsschleusen festgelegt.

Im Auftrag



Klinge

Anlage: 1